

DRACHEBÄRG ZYTIG

Zeitung der Gemeinde Beatenberg



22. Januar 2012
SCHLIGLU-TAG
auf dem Niederhorn



Ab 10.00 Uhr
wird um die Wette
geschlittelt, Iglus gebaut,
Schneeballschlachten gewonnen,
zu Guggemusik gehüpft und getanzt und...
und... und lass dich überraschen!

Komm auch!

Im späteren Herbst ist die Ausschreibung für den sogenannten World Snow Day bei uns im Tourismus Büro eingetroffen. Dieser Anlass wird von der IG Schnee (Interessengemeinschaft der Ver-

bände Swiss Ski, Seilbahnen Schweiz, Swiss Snowsports, Schweiz Tourismus, Bundesamt für Sport, Schweizerischer Tourismus Verband) ausgeschrieben. Dieser Anlass findet weltweit am 22. Januar statt und soll Kindern die Möglichkeit geben, einen Tag im Schnee verbringen zu können. Vor allem sollen auch Kinder die Möglichkeit erhalten, welche sonst kaum oder gar nicht die Gelegenheit dazu haben. So soll die Freude am Schneesport oder einfach an der Bewegung im Schnee aufrechterhalten oder geweckt werden. Für uns war sofort klar, dass wir gerne etwas für Kinder auf die Beine stellen wollen. Somit haben wir uns entschieden gemeinsam mit der Schneesportschule Beatenberg und den Thunersee-Beatenberg-Niederhorn-Bahnen ein unterhaltsames Programm auszuarbeiten.

Hier ist es:

-Treffpunkt ab 10.00 Uhr bei der Bergstation Niederhorn oder direkt im „Flösch“ (Ziel und Haupt-Austragungsort)

-Schlittellenrennen ab dem Niederhorn - Ziel im Flösch (zwischen Niederhorn und der Mittelstation Vorsass), somit auch für nicht „Schlittler“ zu Fuss gut erreichbar

-Im Ziel werden mit den Kindern Iglus gebaut und verschiedenste spannende und unterhaltsame Schneespiele ausgetragen

-Die Rangverkündigung vom Schlittenrennen darf natürlich nicht fehlen

-Eine Schneebar sorgt mit warmen und sonstigen feinen Getränken und kleinen Snacks für die Kleinen sowie die Grossen für deren kulinarisches Wohl

-Umrandet wird der ganze Anlass mit musikalischer Unterhaltung der Guggenmusik „Tabula Rasa“, welche mit ihrer Musik kräftig einheizt und zum erwärmenden Mittanzen anfeuert

An diesem Tag fahren Kinder bis 16 Jahre gratis aufs Niederhorn. Der Schlitten kann selber mitgebracht werden und sonst kann dieser zum reduzierten Preis von Fr. 5.- vor Ort gemietet werden. Für weitere Auskünfte stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung: 033 841 18 18. Sollte das Wetter uns komplett im Stich lassen, behalten wir uns vor das Programm kurzfristig flexibel anzupassen, das Wichtigste soll aber bleiben – der Spassfaktor und ein unvergesslicher Tag! Wir würden uns freuen, so viele Schneefans wie möglich begrüßen zu dürfen. Machet aui mit!



**Ende und
Anfang
(Wechsel)**

Ein Jahr, das zu Ende geht, hat für uns alle ver-

schiedene Erfahrungen gebracht, die wir im neuen nutzen können. Ein Rückblick darf auch als Bilanz herangezogen werden, die uns für den Neuanfang weiter hilft. Verpassten Chancen nachzutrauern hilft uns nicht weiter, aber der Glaube an neue, die wir finden werden, kann uns motivieren. So bringt sicher auch das neue Jahr für jeden eine bestimmte Gelegenheit, die ihm Freude bereiten wird. Die Erinnerung an gute Ereignisse hilft auch, Unannehmlichkeiten wegzustecken. Auch im neuen Jahr wird es einen jeden von uns an seinem Platz brauchen und wir müssen versuchen, das Gute zu wiederholen und zum Wohl der andern einzusetzen. Dabei darf aber auch das eigene Wohlergehen und Empfinden gepflegt werden.

In dem Sinne danke ich allen, die sich für unsere Gemeinde eingesetzt haben bestens. Dabei denke ich besonders auch an die Steuerzahler. Für das neue Jahr wünsche ich allen Einwohnern und Gästen unseres Berges viel Glück und Motivation zu guten Taten.

Dazu noch ein Text eines mir unbekannten Dichters:

*„Eines ist sicher, eines ist wahr,
kurzum beginnt ein neues Jahr.
Wird der Weg steinig, wird der
Weg hart?*

*Gelingt uns die Kurve, gelingt
uns der Start?*

*Die Zuversicht wird uns den
Weg bereiten.*

*Möge Glück uns stets dabei
begleiten.“*

Christian Grossniklaus,
Gemeindepräsident

INHALT

Gemeinde Infos	2
Ivan Grossniklaus	3
Musikschule	4
Sünnelirennen	5
Glückwünsche	6 + 7
Konfirmationsfotos	8
Gratulationen	9
Ural Kosaken	10
Highlights 2011	12

GEMEINDE

Personaljubiläum

Seit 1. Januar 1997 ist Ulrich Schmocker als Ackerbaustellenleiter tätig. Herzliche Gratulation zum 15-jährigen Dienstjubiläum und vielen Dank für den langjährigen, wertvollen Einsatz. Wir wünschen Ulrich Schmocker weiterhin viel Befriedigung beim Ausüben seiner Tätigkeit.

Ressortverteilung

Der Gemeinderat hat gemäss Art. 23 OgV die Ressorts neu zugewiesen. Zudem wurde die Stellvertretung geregelt.

Restliche Amtsdauer vom

1. Januar 2012 bis 31. Dezember 2014

Präsidiales: Christian Grossniklaus, Stv. Arnold Schmocker

Finanzen und Liegenschaften: Arnold Schmocker, Stv.

Susanna Gafner;

Infrastruktur und Betriebe: Daniel Grossniklaus, Stv.

Johann Gimmel

Planung und Wirtschaft:

Johann Gimmel, Stv. Daniel

Grossniklaus

Sicherheit: Urs Zimmermann,

Stv. Andres Sieber

Soziales und Gesundheit:

Susanna Gafner, Stv. Arnold

Schmocker

Bildung und Kultur: Andres

Sieber, Stv. Urs Zimmermann

Abstimmungs- und Wahlausschuss 2012

Der Gemeinderat hat folgende Personen in den Abstimmungs- und Wahlausschuss gewählt:

Präsident: Christian Grossniklaus; Vizepräsident: Daniel Grossniklaus; Ausschuss: Elvira Aeschlimann, Markus Buser, Susanna Dauwalder, Ursula Dauwalder, Esther Pensa und Margrit Zürcher. Abstimmungsdaten: 11. März, 17. Juni, 23. September und 25. November.

Feuerwehrkommando

Auf Ende Jahr wird der bisherige Feuerwehrkommandant Hans Schmocker seine Dienstzeit beenden. Der Gemeinderat hat per 1. Januar 2012 Bernhard Bühlmann als neuen Feuerwehrkommandanten und Heinz Feuz als neuen Vize-Feuerwehrkom-

mandanten gewählt. Christian Bühlmann bleibt weiterhin als Vize-Feuerwehrkommandant im Amt. Der Gemeinderat dankt Hans Schmocker für seinen langjährigen Einsatz zum Wohle der Gemeinde und allen Feuerwehrangehörigen für ihren freiwilligen Einsatz zu Gunsten der Öffentlichkeit. Den Neugewählten wünschen wir viel Erfolg in ihrem neuen Amt.

Protokollauflage

Der Gemeinderat hat das Protokoll der ordentlichen Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2011 genehmigt. Es liegt ab 22. Dezember 2011 bis am 23. Januar 2012 bei der Gemeindeverwaltung Beatenberg öffentlich auf. Einsprachen sind schriftlich innert 30 Tagen an den Gemeinderat zu richten.

Der Gemeinderat

Ende Spar-Versuch bei der Strassenbeleuchtung

Aus gesetzlichen Gründen müssen bis 2015 rund 110 Strassenlampen auf dem Beatenberg ersetzt werden. Die Investitionskosten für eine einzige neue Strassenlampe betragen rund Fr. 5'000.-. Um hohe Investitionskosten zu sparen, wurde im Sommer 2011 beschlossen, rund 40 Leuchten, vorwiegend auf Wanderwegen und auf Nebenstrassen, versuchsweise und bis Ende Februar 2012 abzustellen. Auf Grund der vielen Zuschriften und Eingaben, wofür wir uns bedanken, hat die zuständige Kommission beschlossen, den Sparversuch vorzeitig abubrechen. Bei der Umrüstung auf die neuen Strassenlampen ab 2012 werden Sparmöglichkeiten im Investitionsbereich gesucht. Diese Publikation ersetzt ein Rückschreiben an die Eingaber der Zuschriften. Wir bitten um Verständnis und danken dafür.

Eingeschränkter Winterdienst

Der Winter naht und wir wünschen uns und unseren Gästen viel Schnee und auch Sonne auf unserer Sonnenterrasse. Schnee auf Strassen und Wegen hat

auch seine Tücken und Vorsicht ist geboten. Wir teilen mit, dass auf unseren Strassen und Wegen ein „eingeschränkter Winterdienst“ vorgenommen wird. Insbesondere machen wir darauf aufmerksam, dass auf unseren rund 80 - 100 km Wanderwegen, gestützt auf Art. 31 Strassen- und Wegreglement, grundsätzlich kein Winterdienst durchgeführt wird. Jeder Verkehrsteilnehmer, auch Wanderer in unserer wundervollen Natur, trägt die Haftung für sich selber. Wir bitten um Verständnis und danken dafür. Wir wünschen Ihnen einen feinen schneereichen und unfallfreien Winter, frohe Festtage und alles Gute im Jahr 2012.

Kommission für Infrastruktur und Betriebe

Schalteröffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Die Gemeindeverwaltung ist über Weihnachten und Neujahr wie folgt geöffnet:

Dienstag, 27. Dez. – Freitag,

30. Dez. und

Dienstag, 3. Jan. – Freitag, 6.

Jan. jeweils von 08.00 – 11.30

Uhr.

Montag, 26. Dez. und 2. Jan.

geschlossen.

Ab Montag, 9. Januar 2012 sind

Liebe Beatenbergerinnen und Beatenberger, liebe Gäste

Wiederum laden wir Sie alle herzlich ein, am Neujahrsmorgen mit uns auf ein gutes neues Jahr anzustossen. Bei einem guten Schluck und einem kleinen Imbiss und mit guten Wünschen wollen wir das neue Jahr begrüßen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch am

Neujahrspéro

Sonntag, 1. Januar 2012 von 11.00 – 13.00 Uhr in der Zivilschutzanlage Wydi.

Dies ist eine Gelegenheit, die Anlage zu besichtigen!

Wir wünschen allen ein glückliches neues Jahr, gute Gesundheit, viel Freude und Erfolg im 2012!

Gemeinderat Beatenberg

wir wieder zu den normalen Öffnungszeiten für Sie da. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Gratulationen

Bisher wurden die runden Geburtstagen (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) auf der Kirchen- und Gemeindepublizistik, sofern die Personen keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen hatten. Gestützt auf die kantonale Zivilstandsverordnung müssten neu die betroffenen Personen explizit einer Publikation zustimmen. Falls Sie in Zukunft keine Publikation Ihres Geburtstages wünschen, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei, Tel. 033 841 81 21, spätestens zwei Monate vor dem Ereignis mitzuteilen. Vielen Dank.

Gemeindeschreiberei

Infolge Neuorientierung der bisherigen Stelleninhaberin suchen wir per 1. März 2012 oder nach Vereinbarung eine/n

Angestellte/n
Mehrzweckgebäude Wydi
(Beschäftigungsgrad 40 %)

Ihr Aufgabenbereich:

Reinigung Mehrzweckgebäude, Aufsicht Hallenbad, Kiosk, Mithilfe bei Anlässen

Wir bieten Ihnen:

abwechslungsreiche Tätigkeit in kleinem Team, Anstellung gemäss Personalreglement

Wir erwarten von Ihnen:

Erfahrungen bei Hauswarts- und Reinigungsarbeiten, effizientes und zeitgemässes Arbeiten, Teamfähigkeit, Samariterkurs und Rettungsschwimmkurs Brevet I SLRG oder die Bereitschaft, diese Kurse zu absolvieren

Fühlen Sie sich angesprochen, dann senden Sie Ihre kompletten Bewerbungsunterlagen bis am 30. Dezember 2011 an folgende Adresse:

Gemeinderat Beatenberg, „Stellenbewerbungen“, 3803 Beatenberg

Für weitere Auskünfte oder Fragen steht Ihnen Werner Schmocker, Betriebsleiter (Tel. 033 841 14 59, Mail: hallenbad@beatenberg.ch) gerne zur Verfügung

Back to Beatenberg

bz. Ivan Grossniklaus ist überhaupt kein Stadtmensch, denn auf dem Beatenberg fühlt er sich wohl – ist sein Zuhause. Die Aus- und Weiterbildung führte ihn in der Vergangenheit aus dem Dorf und auch für die Zukunft hat der junge Beatenberger noch grosse Pläne.

2004 begann Ivan seine Lehre als Polymechaniker beim BLS Login, einem Ausbildungsverbund der Bahnen, in Spiez. Nach den beiden ersten Lehrjahren, bei denen die Grundfertigkeiten erlernt wurden, machte Ivan die beiden letzten Jahre seiner Ausbildung in Bönigen. Dort spezialisierte er sich auf die Fertigung, bei der er sich vor allem mit dem Drehen und Fräsen beschäftigte. Nach der Lehrabschlussprüfung arbeitete er ein halbes Jahr bei seinen Eltern auf dem Beatenberg, bevor er als Panzermechaniker ins Militär musste. Ivan war schon als Junge immer viel mit seinem Grossvater, der damals Brunnenmeister war, unterwegs. „Oft ging ich mit, wenn ‚Grossatt‘ die Wasserleitungen und Brunnenstuben kontrollierte“, erinnert sich Ivan, „und schon damals war ich vom Wasser begeistert.“ Und diese Begeisterung wurde immer grösser! Nach dem Militär begann der junge Berufsmann eine zweite Lehre als Sanitärinstallateur bei



Grossniklaus Haustechnik, also im elterlichen Betrieb: „Es erforderte sowohl von meinen Eltern wie auch von mir grosse Disziplin“, erzählt er. Bei der Lehrabschlussprüfung in diesem Sommer gelang dem Beatenberger im praktischen Teil eine sehr gute Prüfung. „Ich bin von meiner Arbeit fasziniert, kann mein Wissen über das Wasser und das Mechanische nun bestens kombinieren und will mich in der Zukunft auch noch weiterbilden“, ergänzt er. „Gerne möchte ich einmal den elterlichen Betrieb übernehmen, wenn nicht etwas anderes dazwischen kommt“, schmunzelt Ivan.

Im Moment hat Ivan noch andere Pläne. In seiner Freizeit ist er am Freeriden: im Sommer auf dem Bike, im Winter auf den Skis. Er träumt davon, für ein halbes Jahr die Weiten Kanadas oder Neuseelands kennen zu lernen. Er könnte sich auch vorstellen, sein berufliches Können auch noch in andern Betrieben auszubauen. Ivan ist voller Pläne für die Zukunft und ist offen für alles. Aber der junge Beatenberger hat auch für sein Alter schon extrem viel Erfahrung und Lebenskenntnis und steht mit beiden Beinen auf dem Boden – glücklicherweise auf Beatenberger Boden!

SAISONTIPP



hpg. Unsere Fragen werden von Greti Ringgenberg und Franz Grossniklaus beantwortet. Der erste Schnee gibt einen guten Hintergrund zu diesem Gespräch:

Drachebärg Zytig (DZ): Was empfiehlt sich für einen Wintersportler zu Beginn der Skisaison?

Franz Grossniklaus (FG): Wer gut präparierte Skier hat, geniesst das Fahren mehr, als wenn es harzt und knirscht und klebt. Wir stellen die Skier unserer Kunden fachgerecht her. Ein kleiner Service kostet 35, ein grosser 49 Franken.

Greti Ringgenberg (GR): Zur Vorbereitung einer kompletten Ausrüstung gehört heute ohne Zweifel auch die Anschaffung eines Helms. Recht oft wird zur Erhöhung der Sicherheit auch ein Protektor (Rückenpanzer) gekauft. Kluge Köpfe schützen sich eben!

FG: Natürlich bringt das Auslagern, wenn man aber bedenkt, was sich an Verletzungen verhindern lässt, dann sind es gut investierte Franken. A propos Kosten: Wir können unsern Kunden in diesem Winter 15 – 20 % Euro-Rabatt gewähren!

GR: Meist spricht man nur vom Skifahren oder Snowboarden; recht gut gehen aber heuer auch die Rodel. Wintersport ist vielfältiger geworden.

Greti und Franz wünschen allen Leserinnen und Lesern einen schönen, vielseitigen und vor allem unfallfreien Winter.

Gewerbeverein

Vorstand wieder komplett

An der Hauptversammlung Ende November wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt: Markus Metzger (Präsident), Luli Rexhepi (Vizepräsident), Urs Zimmermann (Aktuar), Arnold Schmocker (Kassier), Andreas Rähmi (Beisitzer, Veranstaltungen).

Geschenktipp: Der Gewerbeverein empfiehlt die beliebten Gutscheine, welche in verschiedenen Geschäften und bei den Gewerbebetrieben eingelöst werden können.

Vorstand Gewerbeverein

Grossniklaus
Sanitäre Anlagen · Heizungen · Solartechnik

www.grossniklaus-haustechnik.ch

"Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches 2012!"

Anita + Daniel Grossniklaus
und Mitarbeiter



KULTUR / VERSCHIEDENES



Öffnungszeiten über die Festtage:

Mittwoch, 21. Dezember 2011
16-18 Uhr offen
Samstag, 24. Dezember 2011
10-12 Uhr offen
Montag, 26. Dezember 2011
geschlossen
Mittwoch, 28. Dezember 2011
16-18 Uhr offen
Samstag, 31. Dezember 2011
10-12 Uhr offen
Montag, 2. Januar 2012
geschlossen
Mittwoch, 4. Januar 2012
16-18 Uhr offen

Das Team und der Stiftungsrat der Bibliothek Mediothek Beatenberg wünschen Ihnen frohe Festtage und einen guten Rutsch ins 2012!

Warum gibt es alles und nicht nichts?

Ein Ausflug in die Philosophie von Richard David Precht

Kinder, sagt man, sind die wahren Philosophen. Sie wollen alles wissen, und ihre Fragen bringen die Erwachsenen oft ins Grübeln. Wie erklärt man Kindern die Welt? Der Philosoph und Bestsellerautor Richard David Precht hat mit seinem Sohn Oskar einen Sommer lang Spaziergänge durch Berlin gemacht: in den Zoo, auf den Fernsehturm, ins Naturkundemuseum oder zur Berliner Mauer, und hat ihm dabei auf viele seiner Fragen geantwortet: „Bin ich wirklich ich?“, „Warum haben Menschen Sorgen?“, „Was ist gerecht?“, „Was ist Schönheit?“ und „Worauf kommt es im Leben an?“

Wer Prechts grossen Bestseller „Wer bin ich – und wenn ja, wie viele?“ kennt, begegnet in „Warum gibt es alles und nicht nichts?“ vielen Fragen in leicht verständlicher Form wieder. Das neue Buch ist für Erwachsene und Jugendliche geeignet. Noch spannender: Zusammen lesen und die aufgeworfenen Fragen zusammen weiter diskutieren!

Viel Spass beim Lesen und Philosophieren wünscht

Verena Moser



Die Kunst hat auf dem Beatenberg eine lebendige Vergangenheit. Vor hundert Jahren spielte ein Kurorchester auf und Künstler wie Paul Klee und Marie Steiner von Sivers verbrachten viel Zeit an diesem wunderschönen Flecken Erde.

Paul Klee war Musiker und Maler zugleich, und viele seiner Werke zeigen Klang-Farben oder Farb-Klänge. Die Verbindung der verschiedenen Künste soll in der Musikschule Malzkorn ein zentrales Anliegen sein. Malerei, Musik, Tanz und Theater sollen sich gegenseitig ergänzen und damit verstärkt wirken.

Die Verbindung einzelner Elemente soll auch ausserhalb der Künste ein Thema sein. Nur wenn viele Menschen an einem Strang ziehen, kann in der heutigen Zeit etwas bewegt werden. Über den eigenen Tellerrand schauen, sich für andere Menschen interessieren und sich gegenseitig unterstützen, sind alles Eigenschaften, die in der Musik gefördert und geschult werden.

Das Lernen eines Musikinstrumentes oder das Mitwirken in einem Chor, Orchester, einer Tanzgruppe, einer Theatertruppe oder sonst einer künstlerisch tätigen Gruppe schult viele Fähigkeiten. Sie alle aufzuzählen, würde den Rahmen sprengen, aber in einer immer mehr von isolierender Technik bestimmten Zeit sind verbindende Erfahrungen äusserst wichtig.

Musik belebt und stärkt nachweislich das Kreislauf- und Immunsystem, es fördert das Miteinander, stärkt das Selbstvertrauen und gibt die Gelegenheit sich neuen Herausforderungen zu stellen und kleine sowie grosse Siege zu erleben und zu feiern.

„Kunst gibt nicht das Sichtbare wieder, sondern macht sichtbar.“

Paul Klee

In diesem Sinne kann die Musik helfen, Unsichtbares erlebbar zu machen und die Schönheit Beatenbergs noch stärker erleben lassen.

Michael und Dolores Malzkorn



Leserbrief

Wer steckt hinter dem Komitee?

Im Vorfeld zur Gemeindeversammlung vom 2. Dezember erhielten alle Haushaltungen ein Schreiben mit der Aufforderung den Parkvertrag abzulehnen. Leider war kein Absender drauf und normalerweise werfe ich anonyme Schreiben weg.

Es wurden jedoch im Flugblatt interessante Punkte angesprochen. Gerne hätte ich zum Beispiel das Thema Winderneuerbauten mit den Verantwortlichen diskutiert.

Bruno Dauwalder bestätigte mir zwar seine Mitgliedschaft im Komitee, durfte aber die andern Namen des Komitee NEIN zum Naturpark Beatenberg (vergl. Flugblatt) nicht nennen. Darum gelange ich auf diese Weise an die Komiteemitglieder und bitte sie, sich bei mir zu melden.

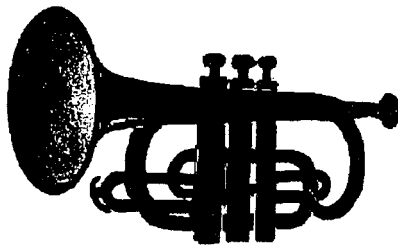
Ich freue mich auf eine Zusammenarbeit und verbleibe nicht anonym

Markus Metzger



OPPIS GFRÖITS

Verschiedene Anlässe bereichern die Adventszeit auf dem Beatenberg. Seit dem 1. Dezember geht jeden Abend irgendwo im Dorf ein liebevoll und mit Fantasie gestaltetes Fenster auf. Der Augenschmaus wird meist von einem Gaumenschmaus in Form von warmen Getränken und kleinen Knabberereien begleitet. Soweit wir gesehen haben, werden die Adventsfenster sehr geschätzt und sind zu einem beliebten Treffpunkt geworden. Am 6. Dezember besuchten 27 Kinder den Samichlaus beim Atelier Galerie. Vom etwas unfreundlichen Wetter liess sich niemand beeindrucken, fanden doch alle – inklusive Esel – im Atelier ein Dach über dem Kopf. Am 11. Dezember fand im festlich geschmückten Kongress-Saal die Adventsfeier für Senioren statt. Die Stimmung war feierlich und fröhlich. Kerzen leuchteten auf den Tischen und am Weihnachtsbaum und manches zufriedene Lächeln auf den Gesichtern.

M
G
B

Altjahrskonzerte der Musikgesellschaft Beatenberg

Die Musikgesellschaft Beatenberg freut sich, Sie zu den alljährlichen Altjahrskonzerten einzuladen. Das erste Konzert findet am Dienstag, 27. Dezember um 20.00 Uhr in der Kirche Habkern statt. An diesem Abend umrahmen Chantal & Christoph Häni das Konzert.

Am Donnerstag, 29. Dezember 2011 treten wir um 20.00 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg auf. Lassen Sie sich überraschen vom Auftritt des neu formatierten Jodlerchörli „de Bärge nah“.

Die Musikgesellschaft hat unter der Leitung von Bernhard Bühlmann wiederum ein vielseitiges Programm einstudiert, welches herkömmliche Märsche und Polkas sowie moderne Musik beinhaltet.

Der Eintritt zu beiden Konzerten ist frei. Wir freuen uns jetzt schon auf Ihren Besuch.

2. Jänner-Bummel

Es ist eine lange Tradition, dass die Musikgesellschaft Beatenberg am 2. Januar durchs Dorf zieht und in den Restaurants

von Beatenberg Halt macht, um den Gästen und Einheimischen mit ihrer Musik alles Gute im neuen Jahr zu wünschen. Da dieser Bummel vor allem auch der Geselligkeit dient, gibt es keinen genauen Zeitablauf, manchmal versäumt man sich am einen oder andern Ort länger als vorgesehen. Der ungefähre „Marschplan“ sieht folgendermassen aus:

10.00 Uhr	Gloria
11.00 Uhr	Dorint
11.30 Uhr	Altersheim
12.30 Uhr	Buffet
13.00 Uhr	Vorsass
15.30 Uhr	Riedboden
16.30 Uhr	Chilche-Pintli
17.30 Uhr	Beausite
18.30 Uhr	Regina

Die Musikgesellschaft wird auf ihrem Bummel von einigen Mitgliedern des Tambourenvereins Sigriswil-Beatenberg begleitet. Die Musikgesellschaft dankt allen, die sie im vergangenen Jahr unterstützt haben, recht herzlichen und wünscht alles Gute im neuen Jahr.

*Sonja Zumstein,
Präsidentin MGB*

6. Sünneli-Rennen

Ein Plausch-Skirennen für die Kleinsten

Sonntag, 29. Januar 2012
Skilift Hohwald Beatenberg



Strecke: leichter Riesenslalom

Kategorien: Mädchen Jg. 03+04
Knaben Jg. 03+04
Mädchen Jg. 05 und jünger
Knaben Jg. 05 und jünger

Anmeldung: mit Angabe von Jahrgang und Wohnort
an T. Cordeiro, klingler.cordeiro@bluewin.ch

Nachmeldungen: sind möglich am Renntag zwischen 11.00 – 12.00 Uhr

Startgeld: Fr. 10.00 zu bezahlen bei der Startnummernausgabe

Startnummernausgabe: 11.00 – 12.00 bei der Talstation Skilift Hohwald

Start: 12.30 Uhr

Rangverkündigung: ca. 15.30 beim Rest. Hohwald

Auszeichnung: jede(r) TeilnehmerIn erhält ein kleines Geschenk

Versicherung: ist Sache der Teilnehmer. Die Organisatoren lehnen jede Haftung ab!

Das Skirennen findet nur bei guten Schnee- und Wetterverhältnissen statt (Verschiebungsdatum wird später bekannt gegeben).

Auskunft über die Durchführung dieses Anlasses am Renntag ab 8.15 Uhr auf Tel. 033 841 14 20 und unter <http://www.skiclub-beatenberg.ch>

Freundlich lädt ein: Skiclub Beatenberg

HV Vereine

Freitag, 20. Januar:
Turnverein

Samstag, 28. Januar:
Tambourenverein

Samstag, 28. Januar:
Musikgesellschaft

IMPRESSUM

Drachebärg Zytig

Herausgeber: Gemeinde Beatenberg und Beatenberg Tourismus

Auflage: 1600 Exemplare
erscheint monatlich

Redaktionsteam:

Hans-Peter Grossniklaus, Verena Moser, Sonja Fuss, Karin Linnekogel, Lukas und Christine Stettler-Aellig, Britta Zobrist, Daniel Zobrist

Redaktionsschluss:

jeweils der 15. des Vormonates

Redaktionsadresse:

Redaktion Drachebärg Zytig,
Gemeindeverwaltung, 3803 Beatenberg
033 841 81 21
oder verena.moser@quicknet.ch,

Druck, Gestaltung und Inserate:

artworking Daniel Zobrist, 033 841 00 78

Inserate:

Britta Zobrist, britta@drachenberg.ch

Abo-Preise:

Schweiz Fr. 42.-, Europa Fr. 68.-/Euro 46.-,
Übersee nach Absprache

Wir wünschen allen eine fröhliche Weihnachten und erfolgreiches Jahr.
Vielen Dank für die Unterstützung.

Geniessen Sie unsere frisch zubereitete Schweizer & Internationale Küche.



retreat · relax · remember
hotel · restaurant

GLORIA

beatenberg · switzerland

Bernhard Oehrli & Jacky Daniels
CH-3803 Beatenberg · Switzerland
Tel. +41(0)33 841 00 00
www.hotel-gloria.ch



*Wir wünschen allen
frohe Festtage und ein
glückliches 2012*

die Redaktion

FESTTAGSWÜNSCHE

**Wir wünschen Ihnen
schöne Feiertage
und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!**

2012

Viel Glück und Fröhlichkeit
wünschen wir all unseren Gästen
aus nah und fern

Restaurant Chilche Pintli
Sämi und Erika



Liebe Beausite Gäste aus nah und fern

Wir wünschen euch schöne Festtage, en guete Rutsch ins neue Jahr und freuen uns, euch bald wieder bei uns begrüssen und verwöhnen zu dürfen.

Eure Gastgeber Rita und Kaspar

Fam. Kaspar Pfeiffer
Mauren 555
3803 Beatenberg
Tel. 033 8411941

RESTAURANT
im Winter am
Mittag offen
11.00 – 17.00 h
abends Reservation
erforderlich

Neue Homepage:
www.hotel-beausite.ch

Gaumenschmaus.

Made by

Dorint



Lassen Sie sich bei herrlicher Aussicht auf Eiger, Mönch & Jungfrau kulinarisch von uns verwöhnen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Dorint • Blüemlisalp • Beatenberg/Interlaken

Tischreservationen unter: 033 / 841 41 11

E-Mail: info.beatenberg@dorint.com

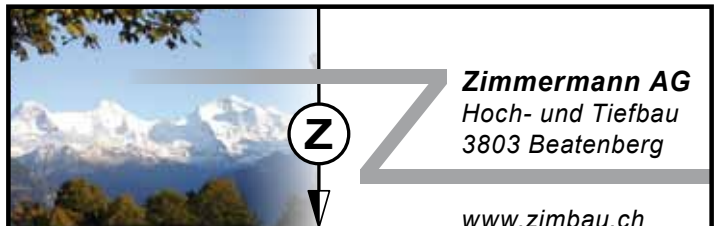
www.dorint.com

Sie werden wiederkommen.

artworking.ch

Ich wünsche allen frohe Festtage
und ein glückliches neues Jahr

daniel zobrist
hauptstrasse 402
3803 beatenberg
telefon 033 841 00 78
www.artworking.ch



Zimmermann AG
Hoch- und Tiefbau
3803 Beatenberg

www.zimbau.ch

**Wir wünschen Ihnen frohe Festtage
und ein glückliches 2012.**

Skischulbüro im Ski School is located in the:
Tourist-Center Beatenberg

T 033 841 22 00 • F 033 841 02 22

Skischulleitung Ski School Management: Thomas Tschopp
www.skischule-beatenberg.ch



Wir wünschen euch frohe Festtage... see you...



Wand-/Bodenbeläge
Sonnenstoren
T 033 841 02 22
www.tschopp-boeden.ch



LULI REXHEPI
Maler- und Gipsergeschäft

Luli Rexhepi
Hälteli 381 D
3803 Beatenberg

076 445 20 20
www.mg-l.net
info@mg-l.net

Maler- und Gipserarbeiten
Innen und Aussen
Planung und Gestaltung
Kreative Maltechniken

Kreative Spachteltechniken
Denkmalpflege
Spezielle Beschichtungen
Spezielle Verputztechniken

Üser Öffnigszite:

Mi – So 8.00 – 23.30 Uhr
Mo 8.00 – 19.00 Uhr
Di Ruhetag



Gasthaus Riedboden

wärschaft u guet

Mier danke üsne Gescht für d'Tröi u wünsche es z'fridnigs 2012



Dora Bühlmann
3803 Waldegg/Beatenberg
033 841 11 13

- Milchprodukte - Früchte
- Lebensmittel - Belieferung von Lagern
- Fleisch und Käse aus eigener Landwirtschaft
- Auch sonntags von 08.00 - 10.00 Uhr offen

FESTTAGSWÜNSCHE



VILLA CASA
IMMOBILIEN

Hauptsitz
Krattigstrasse 2
3700 Spiez

Filiale
Hältel 381d
3803 Beatenberg
Tel. 033 655 03 03

Wir verkaufen Lebensqualität !

www.villa-casa.ch

www.immobeatenberg.ch



Schreinerei · Beatenberg

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und
alles Gute im neuen Jahr.

INGENIEURBÜRO Urs ZIMMERMANN

BAUINGENIEUR HTL/STV

Ihr Spezialist für Bauingenieurarbeiten

Mauren 548
3803 Beatenberg
Tel. 033 841 19 76 / Fax 033 841 19 77 / E-Mail uzb@tcnet.ch

BAUARBEITEN

U. GROSS NIKLAUS

3803 Beatenberg

Tel. 033 841 21 07

Fax 033 841 21 07



RESTAURANT BUFFET BEATENBERG

direkt neben der TBN-Bahnstation

Abendspezialität:
Heisser Stein

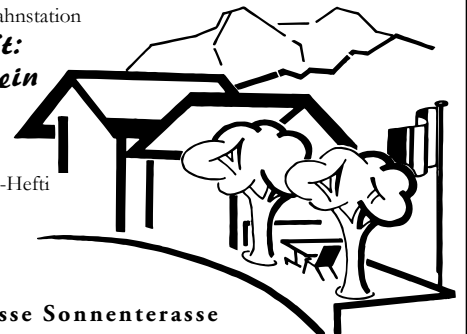
Familie
Marianne und Peter Feuz-Hefti
mit Sven und Nina

Telefon 033 841 01 68

Fax 033 841 01 76

Mittwoch Ruhetag

Neue schöne grosse Sonnenterasse



Beatus

ACHTUNG

Wegen Renovation bleibt unser
Geschäft vom 8. Januar ab 12.00 Uhr
bis am 03. Februar 2012 geschlossen!!!

Wir danken für Ihr Verständnis.

**Allen wünschen wir schöne
Festtage und
ein freudiges 2012!**

Ihr Beatus Lebensmittel-Team



KOSMETIK·WELLNESS·PRAXIS

Kosmetikbehandlung
Klassische - Massage
Fussreflexzonen - Massage
weitere Wellnessangebote

Doris Schmocker
ärztl. dipl. Masseurin
3803 Beatenberg
079 213 28 37

Schenken Sie Wohlbefinden mit einem Massage-Gutschein

www.wellness-praxis-beatenberg.ch

Bärgrestaurant Vorsass
Geniessen und erholen **Beatenberg**



Es wackelt so spät durch Nacht und Wind,
ein Ferkelchen das lacht und singt.
Es wünscht nur eines, das ist klar,
alles Gute im neuen Jahr.

Helen und Erich Frei mit em Vorsass - Team

GmbH Bernhard Zimmermann
Naturstein- und Baggerarbeiten
Bauabdichtungen Beatenberg - 079 223 93 66



**Wir wünschen euch frohe Festtage und ein
glückliches 2012**

„Jesus Christus spricht: Meine Kraft ist in den Schwachen mächtig“

So lautet die Jahreslosung der Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen. Der Satz stammt aus der Lutherbibel, aus dem 2. Korintherbrief des Apostels Paulus und ist ein Zitat aus dem 9. Vers des 12. Kapitels. Diese Übersetzung ist leider etwas irreführend, weil die Menschheit in starke und schwache Menschen eingeteilt wird. Ich möchte deshalb der Jahreslosung eine eigene Übersetzung entgegenhalten. **„Jesus Christus spricht: Meine Kraft kommt in der Schwachheit zur Vollendung.“**



Damit ist die Diskussion vom Tisch, wer zu den Schwachen und wer zu den Starken gehört. Und auch die bohrende Frage, ob wir zu den Richtigen gehören, erübrigt sich dadurch. Somit wird der Weg frei für eine wichtige Einsicht: Schwachheit gehört untrennbar zum Mensch-Sein. Paulus hält uns den Spiegel hin. Jeder Mensch hat Stärken und Schwächen, so ruft er uns in Erinnerung. Aber vielleicht möchten wir gar nicht in den Spiegel blicken, denn schwach sein ist

nicht populär. Wir setzen in unserer Gesellschaft und unserer Zeit alles daran, nicht schwach und nicht von anderen abhängig zu sein. Wir wollen eigenständig sein und niemandem zur Last fallen. Helfen lassen wir uns oft erst dann, wenn es wirklich nicht mehr anders geht. Allerdings führt dieses Bestreben nach Unabhängigkeit und Makellosigkeit oft mitten in die Einsamkeit. Wer alles hat und keine Schwächen zeigt, wirkt unnahbar. Wo Schwächen nicht gezeigt werden dürfen, werden Masken aufgesetzt und wir müssen verbergen, wie es wirklich in uns aussieht. **Stark-Sein kann also auch zum Zwang werden.**

In diesem Zusammenhang wirkt der zitierte Bibelvers unglaublich befreiend. Vor Gott müssen wir unsere Schwächen nicht verbergen, ganz im Gegenteil. Gerade da, wo wir zu unseren Schwächen stehen können und auch ändern das Recht auf Schwächen zugestehen, wirkt Gott. Denn Gott möchte, dass wir Menschen füreinander da sind und dass wir uns gegenseitig aushelfen. Wir sollen unsere Stärken zum Wohl aller einsetzen und wenn wir zu unsern Schwächen stehen, entsteht Freiraum für die Stärken anderer. Gerade da, wo wir selber nicht weiterwissen, oder wenn wir ratlos und kraftlos sind, will uns also Gott begegnen, sei es nun durch die Hilfe anderer Menschen, oder dadurch, dass wir in Krisen oft nachdenklich werden und damit auch offen für Neues.

Liebe Leserin, lieber Leser, nun hoffe ich, dass Sie mit den eigenen Schwächen und den Schwächen anderer gelassen umgehen können und dass Sie gerade dadurch erfahren dürfen, dass uns Gott durch die Höhen und Tiefen unseres Lebens trägt.

Lukas Stettler

Konfirmationsfotos seit 1920 – Aufruf zur Mitarbeit

Neu sind auf unserer Webseite www.kirchebeatenberg.ch im Untermenü „Archiv“ Fotos ehemaliger Konfirmationsklassen abgebildet. Kurt Gyger hat in aufwändiger Arbeit die Fotos aus dem Foto-Archiv seines Vaters herausgesucht, digitalisiert und bearbeitet. Heinz Rieder hat, ebenfalls mit enormem Einsatz, die vorhandenen Fotos und Namenlisten zusammengetragen und auf der Webseite aufgeschaltet. Noch fehlen die meisten Fotos der Jahre 1920 bis 1958. Die Namenlisten fehlen auch bei einigen Jahrgängen ab 1958, andere

sind noch nicht komplett oder enthalten eventuell Fehler. Wer kann uns bei der Aufbereitung der Bilder helfen, sei es mit Fotos der Jahre 1920 bis 1957 oder mit Ergänzungen zu den Namenlisten? Die Fotos werden kopiert und gleich wieder zurückgegeben. Wir streben an, bis im Frühjahr 2012 möglichst alle Bilder bereitzustellen. Wer etwas zu diesem Vorhaben beitragen kann und möchte, melde sich bitte bei Heinz Rieder, Sunnebode, Hälteli 400c, 3803 Beatenberg oder mit E-Mail: webmaster1@kirchebeatenberg.ch



Veranstaltungskalender der reformierten Kirchgemeinde

Gottesdienste über die Festtage

24. Dezember, 23.00 Uhr, Ökumenische Christnachtfeier in der reformierten Kirche mit Texten und Musik, Pfarrer Lukas Stettler, Mitwirkung Gemischter Chor Beatenberg, Orgeldienst: Hans Häsler

25. Dezember, 10.00 Uhr, Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl, Pfarrer Ulrich Häring, Orgeldienst: Konrad Zimmermann

Gottesdienste in der Kirche

01. Januar, 16.00 Uhr, Neujahrs-Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann

08. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Ulrich Häring, Orgeldienst: Konrad Zimmermann

15. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Erika Cotti

22. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stett-



ler, Orgeldienst: Elisabeth Kiener
29. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit anschliessendem Kirchenkaffee, Pfarrer Lukas Stettler, Orgeldienst: Konrad Zimmermann

Gottesdienst im Altersheim

12. Januar, 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Pfarrer Lukas Stettler und Konrad Zimmermann am Klavier.

Sonntagsschule

15. und 29. Januar, 10.00 Uhr im Schulhaus Waldegg, Leitung: Julia Baumann

Gemeindeessen

Mittwoch, 18. Januar, 11.45 Uhr im Altersheim. Warum nicht ab und zu in geselliger Runde statt alleine zu Hause essen? Wir treffen uns einmal pro Monat zu

einem gemeinsamen Mittagessen im Altersheim Beatenberg, welches uns für Fr. 15.- ein Menu inklusive Getränke, und Kaffee offeriert. Eine Anmeldung ist jeweils bis am Mittag des Vortags über die Telefonnummer 033 841 88 00 erforderlich.

Senioren-Nachmittag

Mittwoch, 25. Januar, 14.00 bis 17.00 Uhr im Kongress-Saal. Kurzweiliger Nachmittag mit Geschichten und Liedern. Eingeladen sind alle Personen ab Pensionsalter. Die Nachmittage für Seniorinnen und Senioren werden umso spannender und farbriger, wenn auch jüngere daran teilnehmen.

Konfunterricht

Dienstag, 10., 17., 24. und 31. Januar, 18.45 bis 20.00 Uhr im Pavillon.

Publikation von hohen Geburtstagen und kirchlichen Handlungen auf der Kirchenseite

Einem altbewährten Brauch zufolge gratulieren wir den Einwohnerinnen und Einwohnern der Gemeinde Beatenberg, die ihren 70., 75., 80., 85. oder einen höheren Geburtstag feiern. Ebenso veröffentlichen wir traditionellerweise kirchliche Handlungen wie Taufen, Konfirmationen, Trauungen und Bestattungen. War diese Praxis lange Zeit unbestritten, so hat sich dies unter anderem durch das Aufkommen des Internets aus Datenschutzgründen verändert. Wir möchten Sie daher darauf aufmerksam machen, dass Sie die Publikation Ihres Geburtstags oder kirchlicher Handlungen, die Sie betreffen, ohne Angabe von Gründen untersagen können. Sofern Ihre Gratulation aus irgendeinem Grund nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei unter Tel. 033 841 81 21 zwei Monate vor dem Ereignis mitzuteilen. Falls Sie nicht möchten, dass kirchliche Handlungen, die Sie oder Ihre nahen Angehörigen betreffen, veröffentlicht werden, melden Sie sich bitte beim Pfarramt unter Tel. 033 841 12 23. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei und Pfarramt

Gratulationen

Wir gratulieren allen herzlich, die im Januar Ihren Geburtstag feiern dürfen. Wir wünschen Gesundheit und Wohlergehen im neuen Lebensjahr.

Am 07. Januar

Kuhn-Wittwer Rosmarie, Beunden 70 Jahre

Am 13. Januar

Bärtschi-Grosser Elly, obere Sundlaunen 90 Jahre

Am 23. Januar

De Nood Jerina, Scheuerboden 70 Jahre

*Vertraut den neuen Wegen,
auf die der Herr euch weist,
weil Leben heisst: sich regen,
weil Leben wandern heisst.
Seit leuchtend Gottes Bogen
Am hohen Himmel stand,
sind Menschen ausgezogen
in das gelobte Land.*

*Vertraut den neuen Wegen,
und wandert in die Zeit,
Gott will, dass ihr ein Segen
Für seine Erde seid.
Der uns in frühen Zeiten
Das Leben eingehaucht,
der wird uns dahin leiten,
wo er uns will und braucht.*

Evangelisch-reformiertes
Kirchengesangbuch, Nr. 843

Sofern Ihre Gratulation (70, 75, 80, 85 Jahre und älter) nicht publiziert werden soll und Sie keine Datensperre in der Einwohnerkontrolle eingetragen haben, bitten wir Sie, dies der Gemeindeschreiberei zwei Monate vor dem Ereignis, Tel. 033 841 81 21, mitzuteilen. Vielen Dank!

Gemeindeschreiberei

Frauentreff

In Donnerstag, 12. Januar 2012

Gemütliches Zusammensein ab 14.45 Uhr im Luegibrüggli

Kontakte

Reformiertes Pfarramt Beatenberg

Pfarrer Lukas Stettler
Bei der Kirche 197
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 12 23

Kirchgemeinderatspräsidentin

Elisabeth Wyssen
Röseligarten
3803 Beatenberg
Telefon: 033 841 13 56

News & Infos

Unterstützung aus der Luft

Am Montag 14. November übte die Rega zusammen mit der Helikopterfirma BOHAG und den alpinen Rettungsspezialisten den Ernstfall bei der Niederhornbahn. Oberhalb und unterhalb der Mittelstation Vorsass saßen in sechs Kabinen „Statisten-Passagiere“ fest. Diese galt es mit dem Helikopter aus den Gondeln zu befreien. Obwohl bei strahlendem Herbstwetter das Warten in den Kabinen kein Problem gewesen wäre, erfolgte die Evakuierung sehr zügig und absolut professionell. Damit alle Piloten und Rettungsmänner den Einsatz üben konnten, erfolgte dies in mehreren Durchgängen. Die Bergungsübung wird alljährlich von der Bahnunternehmung durchgeführt. Mit den gesammelten Erfahrungen bei dieser gemeinsamen Rettungsübung wird die Sicherheit gestärkt, so dass bei einem echten Zwischenfall die Bergung festsitzender Passagiere absolut gewährleistet ist. Unser Dank gilt dem Einsatzleiter der Rega, Beat Fahrni, den Piloten und Flughelfern von Rega und BOHAG, den Gebirgsspezialisten und Rettungssanitätern wie allen daran Beteiligten für den grossen Einsatz.

Niederhornbahn

**Festliches Weihnachtskonzert****„Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch“ (gegründet 1924)**

Mit Hits wie „Kalinka“ und „Ich bete an die Macht der Liebe“ avancierten sie zu Stars. Musikalisch erinnern sie an das alte Russland. Und noch immer beeindruckt der zwölköpfige Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch unter seinem Dirigenten Vladimir Kozlovskiy mit A-cappella-Kunst die Hörer. Begleitet von zwei Instrumentalisten präsentiert der grösste und älteste Kosakenchor Europas mit der geballten Stimmgewalt seiner Chor-Solisten die schön-

ten Melodien aus dem schneebedeckten Russland.

Der im Jahre 1924 von Andrej Scholuch in Paris gegründete Ural Kosaken Chor, zu dessen prominentesten Chormitgliedern der grosse Bassbariton Ivan Rebroff (1931-2008) und Alexander Skovitan (Sohn der 1969 verunglückten Schlagerlegende ALEXANDRA) zählten, überrascht, begeistert und fasziniert seit seiner Gründung Kritiker und Publikum rund um den Globus.

Der Chor unter der Leitung des «Ataman» Vladimir Kozlovskiy

beeindruckt mit seinen tief-schwarzen Bässen und glasklaren Höhen, die stimmungsgewaltig das gesamte Sangesspektrum abdecken. Im neuen Programm präsentiert der Chor die vom Publikum geliebten, neu arrangierten Winterweisen und russisch-orthodoxen Gesänge zu Christi Geburt. Aber auch neue ausdrucksstarke, temperamentvolle und melancholische Stücke aus dem schneebedeckten Zarenreich wurden einstudiert. Mittwoch, 28. Dezember 2011 um 20 Uhr in der reformierten Kirche Beatenberg.

Sünnelirennen

Am 29. Januar findet wieder das beliebte „Sünnelirennen“ statt, vorausgesetzt natürlich, dass die Schnee- und Witterungsbedingungen stimmen. Dieses Plausch-Skirennen ist für die Kleinsten und findet wie immer beim Skilift Hohwald statt. (Weitere Angaben auf Seite 5) **Macht mit, das wird ein grosser Spass!**

Winter-Info

Die meisten von Ihnen werden es schon gesehen haben, trotzdem möchten wir noch kurz darauf hinweisen, dass unser Winter Info nun in Farbe erschienen und bei uns zu erhalten ist. Es informiert alle Gäste und Besucher von Beatenberg über die winterlichen Angebote und Möglichkeiten, welche sich im vielfältigen Gebiet von Be-

atenberg bieten. Sehr gerne sind wir natürlich auch direkt für Sie und Ihre touristischen Anliegen da. Sie können uns unter info@beatenberg.ch oder 033 841 18 18 erreichen. Um Sie bereits heute ein bisschen „gluschtig“ zu machen, können wir berichten, dass zusätzlich eine Image-Broschüre in Arbeit ist, welche durch ansprechende und charaktervolle Bilder zusätzlich



auf den aussichtsreichen und naturnahen Erlebnisort Beatenberg aufmerksam machen soll. Damit sollen zukünftige Gäste weit über unsere Grenzen hinaus für Beatenberg begeistert und neugierig gemacht werden, so neugierig, dass sie selber vorbeikommen wollen, um diese Schönheit eigens kennenzulernen. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

Ausserordentliche Vereinsversammlung

Am 14. Dezember hat die ausserordentliche Vereinsversammlung vom Beatenberg Tourismus im Dorint Resort Blüemlisalp stattgefunden. Im kleinen aber gemütlichen Rahmen wurden die Wahlen eines neuen zusätzlichen Revisors sowie eines zusätzlichen Vorstandsmitgliedes durchgeführt. Es ist eine

grosse Freude, dass Cornelia Sigrist-Tschopp als 2. Revisorin einstimmig gewählt werden konnte. Ebenso ohne Gegenstimmen wurde Luli Rexhepi in den Vorstand gewählt, und somit ist nun auch wieder jemand von der Gewerbeseite vertreten. Uns als Beatenberg Tourismus freut es sehr, sie beide herzlich in unserem Verein willkommen zu heissen und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit. Zum Schluss wurde das bereits vom Vorstand bewilligte Budget für das Jahr 2012 kurz präsentiert. Zur Abrundung dieses Abends durften Interessierte an einer Führung durchs zum Teil umgebaute und renovierte Hotel Dorint teilnehmen, bevor es zu einem gemütlichen vom Dorint Resort Blüemlisalp spendierten Apéro überging.

Veranstaltungen Dezember

Sa 24. Altersheimweihnacht, 16.00 Uhr Altersheim

Sa 24. Christnachtfeier mit dem Gemischtem Chor 23.00 Uhr reformierte Kirche

So 25. Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl 10.00 Uhr reformierte Kirche

Di 27. Altjahrskonzert der MGB, 20.00 Uhr Kirche Habkern

Mi 28. Ural Kosaken Chor Andrej Scholuch, 20.00 Uhr reformierte Kirche

Do 29. Altjahrskonzert der MGB, 20.00 Uhr reformierte Kirche Beatenberg

Sa 31. Die Trychler ziehen durchs Dorf 18.00 Uhr ganzes Dorf

Veranstaltungen Januar 2012

So 01. Neujahrs-Apéro der Gemeinde, ab 10.00 Uhr bei der Zivilschutzanlage

So 01. Neujahrsgottesdienst, 16.00 Uhr reformierte Kirche

Mo 02. 2.Jännerbummel MGB und Tambouren, ab 10.00 Uhr ganzes Dorf

So 08. Sunrise Brunch, 09.00-14.00 Uhr Berghaus Niederhorn

Sa 21. Saujasset des Jodlerklubs, ab 20.00 Uhr Hotel/Restaurant Regina

So 22. World Snow Day, ab 10.00 Uhr Niederhorn – Flösch

Mi 25. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr im Kongress-Saal

So 29. Sünneli-Rennen, 11.00 Uhr Hohwald

Veranstaltungen in der Region

So 01. Maskentreiben im Dorf begleitet von der Trychlergruppe, 18.00 Uhr Habkern

Mo 09. Schneeschuhwandern bei Neumond, 18.00 Uhr Habkern

Sa 21. Fasnachtsumzug „Zauberwält“, Start Umzug: 14.30 auf dem Marktplatz Interlaken

Wöchentliches Angebot

Täglich auf Anfrage

Lamawandern Anmeldung und Infos: E. Schmocker, Tel. 079 566 01 04

Eine Stunde staunen im Schulhauswäldli Infos und Anmeldung: Naturdrogerie Metzger, Tel. 033 841 12 30

Gleitschirmfliegen / Paragliding Infos und Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Jeden Montag

Jassen 19.30 Uhr in einem Beatenberger Restaurant. Infos Tel. 033 841 12 57/033 841 14 64

Jeden Dienstag

Curling 13.30-16.00 Uhr, Treffpunkt Parkplatz Wydi, Anmeldung: Beatenberg Tourismus

Jeden Mittwoch

Spielnachmittag für Kinder, 13.00-18.00 Uhr Panorama-Hallenbad

Beachten Sie auch das Gästeprogramm in der Broschüre Winter-Info 2011/12

Tourist-Center

CH-3803 Beatenberg
Telefon 033 841 18 18
Infotelefon 033 841 18 41
www.beatenberg.ch
info@beatenberg.ch

Öffnungszeiten Festtage:

24.12.	09.30-12.00 / 16.00-18.00
25.12.	09.30-12.00 / 16.00-18.00
26.12.	09.30-12.00 / 16.00-18.00
27.-30.12.	08.00-12.00 / 13.30-17.30
31.12.	09.30-12.00 / 16.00-18.00
01.01.	geschlossen
02.01.	09.30-12.00 / 16.00-18.00

Öffnungszeiten Januar:

Mo-Fr	08.00-12.00 / 13.30-17.30
Sa	09.30-12.00

Highlights 2011



Kreismusiktag Beatenberg



Eidgenössisches Jodlerfest Interlaken



Unspunnen-Schwinget Interlaken



Vielharmoniker auf dem Beatenberg



75 Jahre Jubiläum Jodlerklub Beatenberg



Freddy Nock über dem Thunersee

Sörenberg
Jungfrau Region
Alpes Vaudoises
4 Vallées Belalp
Saas Fee

MEMBER PLUS

Exklusiv für Raiffeisen-Mitglieder:
 Tageskarten zum halben Preis

Profitieren auch Sie von Tageskarten zum halben Preis in unseren Partner-Skigebieten: weisen Sie einfach Ihre Raiffeisen Maestro-Karte und Ihre Gutscheine an der Tageskasse vor. Sind Sie noch nicht Mitglied oder haben Sie noch keine Gutscheine erhalten? Dann kommen Sie in die Raiffeisenbank oder informieren Sie sich auf www.raiffeisen.ch/winter

Raiffeisenbank Ringgenberg

RAIFFEISEN